

CURATIS-Mitarbeiter erzielt Traumergebnis in IHK-Prüfung



Fürth, 14. Dezember 2017

CURATIS-Mitarbeiter Benjamin Ginski hat seinen Zertifikatslehrgang zum staatlich geprüften Projektleiter bei der IHK Würzburg-Schweinfurt mit einem Traumergebnis absolviert. Der 27-Jährige, der als Projektsupport im Team der CURATIS-Geschäftsleitung Südost in Fürth arbeitet, erzielte in dem Lehrgang 99 von 100 möglichen Punkten.

„Es war immer mein Wunsch, Projekte eigenverantwortlich leiten zu können“, sagt Ginski, der seine ersten Karriereschritte nach dem Medizintechnikstudium an der Fachhochschule Jena im Helios St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen gemacht hat. Dort hat er als Medizintechniker gearbeitet. Mit dem Jobwechsel zu CURATIS am 1. Juni 2016 hat sich seine Vorstellung von einem modernen, flexiblen Arbeitsplatz erfüllt.

„Mir gefällt die Vielfältigkeit der Aufgaben und die tolle, kollegiale Team-Atmosphäre“, sagt der gebürtige Potsdamer, der heute in Nürnberg zuhause ist. Vom ersten Tag an habe er sich bei CURATIS sofort heimisch gefühlt, Ginski: „Die Einarbeitung war Spitzenklasse.“

Worin sieht „Mister 99%“ die Hauptaufgabe eines erfolgreichen Projektleiters? „Die Kommunikation mit dem Kunden ist das Wichtigste. Es geht darum, gleich Transparenz zu zeigen und Kundenwünsche bestmöglich zu erfüllen“, so Ginski, der Sozialkompetenz zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren in seinem Beruf zählt.

CURATIS-Geschäftsleiter Jörg Wagner freut sich über den Erfolg seines jungen Mitarbeiters und will ihn weiter unterstützen: „Es ist schön zu sehen, mit welchem Engagement sich junge Talente wie Benjamin Ginski in unserem Unternehmen entwickeln. Wir werden sicher noch viel von ihm hören und ihn auf seinem weiteren Weg fördern.“